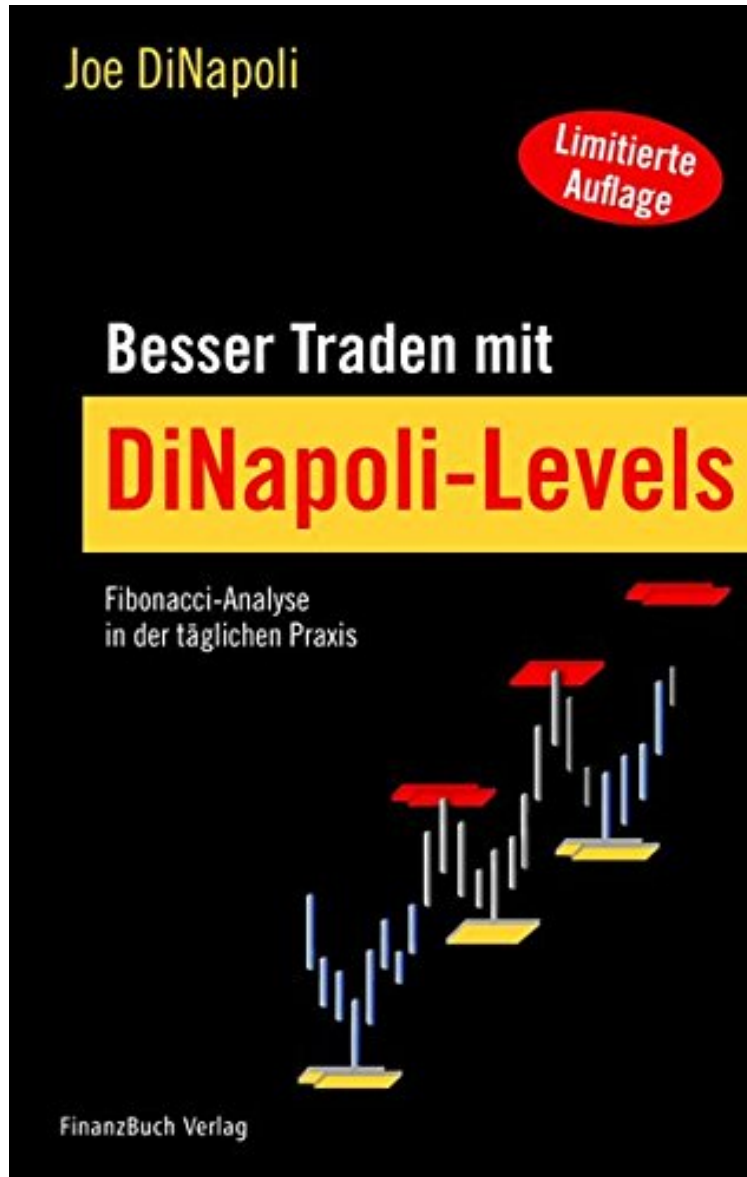


(Online library) Besser Traden mit DiNapoli-Levels: Fibonacci-Analyse in der täglichen Praxis

# Besser Traden mit DiNapoli-Levels: Fibonacci-Analyse in der täglichen Praxis

Von Joe DiNapoli

ePub | \*DOC | audiobook | ebooks | Download PDF



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #726965 in BcherVerffentlicht am: 2010-11-15Einband: Gebundene Ausgabe400 Seiten | File size: 25.Mb

Von Joe DiNapoli : Besser Traden mit DiNapoli-Levels: Fibonacci-Analyse in der täglichen Praxis before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Besser Traden mit DiNapoli-Levels: Fibonacci-Analyse in der täglichen Praxis:

Kundenrezensionen  
Hilfreichste Kundenrezensionen  
0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wirt Von Tannhuser  
Sein "System" enthält breit bekannte Elemente. Doch es ist kein System. Es sind wirre Einzelelemente, welche eben nicht zu einem sinnvollem System zusammengefasst werden. Und allseits bekannte Elemente werden unnötig verwirrend anders beschrieben. überhaupt der ganze Schreibstil: oftmals nur vage Andeutungen, wenig Konkretes. Mich verwirrt dieses Buch mehr, als das es mich weiter bringt. Ich kann nur wenige Ideen daraus mitnehmen. Ich glaube nicht, dass jemand danach tradet.  
12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine vernünftige und effektive Methode, die allerdings schlecht erklärt wird  
Von Dr. M. Brsenbcher über eine Handelsmethode zu schreiben, bei der Trader eigene Entscheidungen fällen müssen, ist gewiss nicht einfach. Denn jeder, der eine von ihm erfolgreich gehandelte Methode in Buchform erklären möchte, steht vor dem Problem, dass er eigentlich nur die grundsätzlichen Regeln und einige Besonderheiten angeben kann. Seine persönliche Erfahrung und die daraus entstandene Intuition sind auf diesem Weg jedoch nicht vermittelbar. Und damit fehlt ein wesentlicher Bestandteil der Methodik. Leider gibt es aber auch Bücher, in denen die Autoren ihre Methode vielleicht gar nicht präzise erklären wollen, weil sie ihren Text eher als Marketing-Methode für eine Software oder nachfolgende Seminare verstehen. Und genau diesen Eindruck bekam ich nach und nach beim Lesen von DiNapoli's Werk. Ein erfahrener Trader kann sich die hier propagierte Methodik vielleicht noch aus dem Text zusammenreimen, anderen Lesern wird das schon schwerer fallen. Vielleicht kommen diese Menschen dann auf die Idee, die am Ende des Buches empfohlene Software zu bestellen. Allerdings sollten sie sich in diesem Fall genauer informieren, denn das amerikanische Original dieser Übersetzung wurde vom Autor bereits 1998 im Selbstverlag veröffentlicht. Obwohl inzwischen auch noch andere Bücher über Fibonacci-Methoden geschrieben wurden, enthält dieses Werk immerhin die Grundzüge und gewisse Feinheiten dieses Handelsstils. Darüber hinaus findet der Leser zahlreiche durchaus nützliche Hinweise, zum Beispiel darüber wie man die Stochastik oder den MACD vernünftig einsetzt, wo man Stopps setzt, wo man einsteigt, wenn man der DiNapoli-Methode folgt, wo sich Gewinnziele befinden und welche Chartmuster im Zusammenhang mit der vom Autor favorisierten Methodik gewinnbringende Trades versprechen. Das Buch, das im Original nach Aussagen seines Autors mit voller Absicht nie einen Lektor kennengelernt hat, ist in drei Teile gegliedert: eine Einführung, den "Kontext" und einen Teil, in dem die DiNapoli-Levels vorgestellt werden. Im einführenden Teil diskutiert der Autor zunächst verschiedene Trading-Methoden und hierbei vor allem den Unterschied zwischen beurteilenden (also nicht mechanischen) und nicht beurteilenden (also mechanischen oder automatischen) Handelssystemen. Seine Beschreibungen der jeweiligen Idealvorstellungen und der dann doch etwas anderen Realität sind recht treffend. Danach kommt DiNapoli zu zahlreichen Definitionen. Unter anderem erklärt er hier, was er unter einer Markttrichtung oder einem Trend versteht. Doch leider begreift man spätestens in diesem Kapitel, dass es dem Autor nicht darum geht, seinen Lesern präzise Mitteilungen zu machen. Die meisten Festlegungen oder Erklärungen sind entweder sehr allgemein oder nebulös und verwirrend. Kapitel 3 dieses Teils befasst sich mit den "entscheidenden Komponenten einer erfolgreichen Tradingmethode". Das hört sich vielversprechend an. Doch dieses Kapitel ist lediglich vier Seiten lang und besteht im Wesentlichen aus allgemeinen Ausführungen und Hinweisen auf gängige Literatur. Der zweite Teil beginnt mit einer Erklärung der von DiNapoli zur Trendbestimmung genutzten sogenannten "Displaced Moving Averages". Das sind auf der Zeitachse nach vorne geschobene gleitende Durchschnitte, die eine Bewegung nach Ansicht des Autors besser umfassen. Im nächsten Kapitel werden die Benutzung einer vom Autor bevorzugten Stochastik-Variante und des MACD besprochen. Kapitel 6 behandelt einige Kursmuster oder deren Scheitern. Abschließend werden verschiedene Oszillatoren (Stochastik, RSI, CCI, trendbereinigte Oszillatoren) diskutiert und erklärt, was nach Meinung des Autors funktioniert und was nicht. Im letzten Teil schließlich geht es um die eigentliche Methodik der DiNapoli-Levels. Im Grunde stellt diese Methodik lediglich eine bestimmte Art des Fibonacci-Tradings dar. Obwohl der Autor dabei vieles erklärt und beschreibt, war dieser Text für mich ziemlich schwer lesbar. Denn DiNapoli macht sich nicht die Mühe, seine Methode wirklich verständlich und präzise zu erklären, obwohl das natürlich leicht möglich gewesen wäre. Irgendwann bekam ich dann das Gefühl, dass diese Weigerung, eine einfache Geschichte auch einfach und verständlich zu erzählen, Absicht ist. Denn in Wirklichkeit steckt nicht viel Neues oder Schwieriges hinter diesen DiNapoli-Levels. Sie sind schlicht und ergreifend bestimmte Regionen, in denen man definierte Fibonacci-Rücksetzer in einem Trend erwartet. Der Autor erklärt dann ausführlich, aber auch ziemlich verschwommen und mit Hinweisen auf seine Software, wie er solche Rücksetzer handelt. Möglicherweise habe ich aber auch irgendein ultimatives Tradinggeheimnis in diesem Buch übersehen. Immerhin gibt es auf dem amerikanischen Markt nur noch zwei Exemplare dieses Buchs bei Amazon zu kaufen. Steckpreis knapp unter 1.000 Dollar. Fazit. Dies ist eine Übersetzung eines Originals aus dem Jahre 1998. Im Text erklärt der Autor seine Methode, Trends zu handeln, die im Wesentlichen darin besteht bei gewissen Rücksetzern einzusteigen und bestimmte Gewinnziele im Voraus zu berechnen und dann zu realisieren. Leider ist dieses Werk nicht besonders gut geschrieben. Aber immerhin enthält es zahlreiche vernünftige Hinweise und eine aus meiner Sicht merkwürdig schlecht erklärte Handelsmethode. Meine Bewertung dieses Buches bezieht sich deshalb nicht auf die Methode, sondern auf die Art, wie sie hier erklärt wird. Ganz nebenbei scheint DiNapoli's Buch aus mir unbekanntem Grund eine echte Geldanlage zu sein.  
1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Tradingmethoden  
Von Georg K  
Dies ist ein interessantes Buch. Viel Grundlagenwissen wird vermittelt und auch der Hintergrund des Autors wird beleuchtet. Spannend fand ich zum Beispiel (S.37) die

Aussage "Ihr wichtigstes Tradingwerkzeug ist nicht ihr Computer, ihre Datenversorgung oder ihre Methodologie. Sie selbst sind es." Dies wird dann anhand einiger klarer Regeln noch ausgebaut und erklärt. Oder auch Kapitel 2 in dem Fehler (die jeder machen muss/wird) erklärt und besprochen werden. Praktisch in jedem Kapitel kann man sich etwas herausziehen. Was mir auch gefällt ist, da zu keinem Zeitpunkt versucht wird Traden als einfach oder problemlos darzustellen. Schwierigkeiten und Fehler werden klar aufgezeigt und rausgearbeitet. Viele Marktbeispiele runden das ganze gut ab.

Kurzbeschreibung Fibonacci-Techniken funktionieren manchmal und manchmal nicht. Doch woran liegt das eigentlich? Am falschen Kontext, sagt der Autor Joe DiNapoli. Es ist von entscheidender Bedeutung, den richtigen Kontext zu schaffen und zwar bevor man einen Trade einget. Erst dann kann man mit Fibonacci-Techniken erfolgreich arbeiten und handeln. Wie man dabei vorgehen sollte, wird in diesem Buch ausführlich beschrieben. Nachdem der Autor die Grundlagen behandelt und die entsprechenden Fibonacci-Techniken diskutiert, geht er ins Detail und zeigt die Anwendung dieser Methoden in der täglichen Handelspraxis. Dabei erfährt der Leser Anstze, die in dieser Form noch nicht so oft veröffentlicht wurden und für die meisten Trader profitables Neuland bedeuten. Ein absolutes Highlight ist eine spezifische Kombination der Stochastik und des MACD-Indikators, um Trends in den Märkten zu bestimmen und somit Trades mit hoher Gewinnwahrscheinlichkeit auszuführen. Fibonacci-Techniken funktionieren manchmal und manchmal nicht. Doch woran liegt das eigentlich? Am falschen Kontext, sagt der Autor Joe DiNapoli. Es ist von entscheidender Bedeutung, den richtigen Kontext zu schaffen und zwar bevor man einen Trade einget. Erst dann kann man mit Fibonacci-Techniken erfolgreich arbeiten und handeln. Wie man dabei vorgehen sollte, wird in diesem Buch ausführlich beschrieben. Nachdem der Autor die Grundlagen behandelt und die entsprechenden Fibonacci-Techniken diskutiert, geht er ins Detail und zeigt die Anwendung dieser Methoden in der täglichen Handelspraxis. Dabei erfährt der Leser Anstze, die in dieser Form noch nicht so oft veröffentlicht wurden und für die meisten Trader profitables Neuland bedeuten. Ein absolutes Highlight ist eine spezifische Kombination der Stochastik und des MACD-Indikators, um Trends in den Märkten zu bestimmen und somit Trades mit hoher Gewinnwahrscheinlichkeit auszuführen. Der Autor und weitere Mitwirkende Joe DiNapoli ist Präsident der Coast Investment Software Inc. Die Firma entwickelt Tradingmethoden, die auf der Anwendung der Fibonacci-Zahlen beruhen, und vertreibt entsprechende Tradingsoftware. Als Bestsellerautor mit rund 40 Jahren Tradingenerfahrung ist er ein gefragter Redner bei internationalen Finanz- und Fachkongressen.